

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Le messenger suisse : revue des communautés suisses de langue française**

Band (Jahr): **32 (1986)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LE MESSEAGER

revue mensuelle
des communautés suisses
de langue française
(32^e année, Juillet-Août 1986)
abonnement annuel : F 120, —

n° 7/8

SUISSE

1846 a

Dans ce numéro

Le message du président de la Confédération

Activités des sociétés suisses en France

Le vote des femmes en Appenzell

Place aux jeunes

Le château de Tarasp, dans la partie supérieure de la Basse-Engadine, est l'un des plus imposants de Suisse. Au Moyen Age, l'évêque de Coire et les comtes du Tyrol se le sont longtemps disputé. Construit au XI^e siècle par les seigneurs de Tarasp, il a subi d'importantes modifications au cours des siècles. Tombé en possession de l'Autriche en 1464, il fut remis au canton des Grisons en 1803. Il est aujourd'hui propriété privée.